Die Schneeweiße

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal

LANDESLIGA

SO., 20. März 15 Uhr

TSV Weißtal

vs.

RW Erlinghausen

12.30 Zweite vs. Oberes Banfetal

SA., 26. März 17 Uhr

TSV Weißtal

vs.

SV Brilon

Sascha's kochschmiede
HOTEL·RESTAURANT

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlagenservice
- Motordiagnose
- Reifen + Räder

SEIFFERT

KFZ-Meisterbetrieb & Tankstelle

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post

DHL

www.seiffertkfz.de

EINWURF

Die wichtigste Nachricht der Woche: Emre Ucak geht es wieder gut. Die bitterste Nachricht: Tom Patt verlässt uns. © Stefan Stark

Sehr geehrte Gäste, liebe Weißtaler,

was war das ein Schockmoment am letzten Sonntag? Wir alle haben uns große Gedanken um Emre Ucak gemacht nach dessen schlimmen Zusammenprall in der Partie bei Rot-Weiß Hünsborn. Umso größer war die Freude schon am Montagabend, als unser Mittelfeldspieler schon wieder auf dem heimischen Sofa liegen konnte und per WhatsApp mitteilte: „Mir geht es schon wieder besser. Nach den Tests im Krankenhaus sieht alles gut aus." Unser schneeweißer Dank geht an alle Ersthelfer!

In der letzten und dieser Woche gab es auch personelle Neuigkeiten: Unser Trainer Seyhan Adigüzel bleibt uns erhalten und wird auch als Sportlicher Leiter fungieren. Und auch alle Gespräche mit dem vorhandenen Personal wurden geführt, fast alle Entscheidungen sind gefallen. (mehr dazu in diesem Heft). Verlassen werden uns im Sommer sechs Akteure, denen wir alles Gute bei ihrer sportlichen und privaten Zukunft wünschen. Es war toll, dass ihr die Farben des TSV, teilweise auch viele Jahre, getragen habt und es ist toll, dass ihr bis zum Ende dieser Saison alles dafür geben werdet, dass am Henneberg auch in der neuen Saison Landesliga-Fußball gespielt wird. Ihr seid immer herzlich willkommen! Und das das nicht nur eine Phrase ist, ist hoffentlich jedem von euch klar!

Das ich an dieser Stelle einen Akteur noch ein wenig mehr herausnehme, mögen mir die anderen verzeihen. Doch wer seine ganze Kindheit, Jugend und die ersten Schritte im Seniorenfußball bis heute bei unseren Schneeweißen verbracht hat, dem möchte ich persönlich sagen: *Lieber Tom! Als ich die Nachricht gelesen habe, dass du uns im Sommer verlässt, musste ich schlucken und empfinde es als immer noch unwirklich. Mit dir verlässt uns ein Vereins- und Teamplayer, der, zusammen mit all den anderen "Patts", zum TSV Weißtal gehört wie die Schaumkrone auf ein leckeres Pils. Die Tür zurück wird mit Sicherheit, wie auch bei allen anderen Jungs, die uns verlassen werden, offenbleiben und nicht nur ich, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit auch verdammt viele andere Weißtaler, hoffen, dass du ganz schnell wieder dahin zurückkommst, wo du hingehörst! Und das ist der Henneberg!*

Euer Stefan Stark

Valeo

DIE EISMACHER

Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

MORA DI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.

Einlagen | Kompressionsstrümpfe | Bandagen | Orthesen | Prothesen

Unentschieden in Hünsborn

Im fünften Spiel in Folge bleiben die Schneeweißen ungeschlagen. Doch das 2:2 bei wird überschattet von den tragischen Vorkommnissen um Emre Ucak. © Stefan Stark

Etwa 20 Minuten rückte der Fußball am letzten Sonntag komplett in den Hintergrund. Und erst als Emre Ucak wieder zu sich kam, ansprechbar war, waren die allergrößten Sorgen verflogen nach dem schweren Zusammenprall unseres Mittelfeldspielers mit einem Akteur von Rot-Weiß Hünsborn. Ein riesiger Dank für die tolle Hilfe in dieser Notsituation geht an alle Beteiligten, insbesondere in Richtung Hünsborn.

Emre konnte bereits am Montag das Krankenhaus verlassen und war schon wieder frohen Mutes!

„Wir hatten uns eigentlich mehr erhofft, aber wir müssen mit dem einen Punkt zufrieden sein. Das Ergebnis ist okay, ist aber heute auch zweitrangig", sagte RWH-Coach Timo Schlabach nach der Partie der Siegener Zeitung und natürlich tat sich auch unser Trainer schwer, nach diesen Vorkommnissen überhaupt ein Resümee zu ziehen, erklärte dann aber doch: „Positiv ist, dass wir jetzt fünf Spiele ungeschlagen sind, aber mit dem ganzen Verlauf und dem einen Punkt können wir trotzdem nicht zufrieden sein."

„Mit dem ganzen Verlauf und dem einen Punkt können wir nicht zufrieden sein" ***TSV-Coach Seyhan Adigüzel***

Schließlich waren die Schneeweißen nach der Halbzeit durch einen Doppelschlag von Maximilian Kraft (48.) und Eren Bilgicli (50.) in Führung gegangen. Der Anschluss von Benjamin Thorbeck, nur wenige Sekunden nach dem 0:2, kam dann aber zu schnell, der Schock um Emre Ucak tat hernach das seinige dabei. Und auch Schiedsrichter Martin Pier hatte einen Anteil daran, dass am Ende eben nicht der fünfte „Dreier" in Folge stand, sondern ein 2:2-Remis. „Gern hätte die Mannschaft auch für Emre die drei Punkte mitgenommen, doch da hatte jemand anderes was gegen", konstatierte Adigüzel gegenüber der Westfalenpost. Denn der Tatort des Fouls von Manuel Jung war eben außerhalb und nicht im Strafraum. „Der Schiedsrichter hat sich nach dem Spiel bei mir für diese Fehlentscheidung entschuldigt", merkte der TSV-Übungsleiter an. Das half natürlich nicht mehr, nachdem Daniel Niklas zum Ausgleich eingenetzt hatte.

UNSER GEGNER: RW ERLINGHAUSEN

Corona-bedingt hat RWE seit vier Wochen nicht mehr gespielt, ist tabellarisch abgerutscht und verspürt Druck im Abstiegskampf. © Foto Verein / Text Stefan Stark

Alles Watzke, oder was? Wer Rot-Weiß Erlinghausen hört, der wird auch direkt „Akki Watzke" sagen. Nach dessen Vater wurde die Spielstätte benannt (Hans-Watzke-Stadion) und mit Andre Watzke jagt der Sohn des Geschäftsführers von Borussia Dortmund, der zugleich auch 1. Vorsitzender von RWE ist, dem runden Leder nach.

Doch unser heutiger Gegner hat fraglos mehr noch mehr zu bieten. „Erlinghausen hat eine richtig starke Mannschaft, die für mich eigentlich zu den Top-3 dieser Liga zählt", findet beispielsweise TSV-Akteur Michael Kaiser.

Erlinghausen, ein Ortsteil der Stadt Marsberg, gehört mit etwa 1000 Einwohnern nicht gerade zu den größten Anlaufpunkten der Umgebung – stellt aber halt eine gute Landesliga-Truppe, bei der uns im Hinspiel ein 2:2-Unentschieden gelang. Janni Moses (51.) und Maxi Kraft (87.) drehten die Partie zwar, doch Erlinghausen kam nur 120 Sekunden nach der erstmaligen Führung der Schneeweißen noch zum Ausgleich.

Nach der Winterpause stottert der Motor allerdings gewaltig: Nicht nur, dass man seit einem Monat kein Pflichtspiel mehr bestritten hat – Corona macht es möglich, zuletzt wurden die Partien in Wenden und gegen Erlinghausen abgesagt – musste man zuvor auch noch zwei Niederlagen gegen Brilon (2:3) und in Drolshagen (0:5) einstecken. Damit ist der gute Start in die Restrunde, ebenfalls gegen Drolshagen (2:1), allerdings Zuhause, verflogen und der erste Abstiegsplatz nur noch zwei Punkte entfernt.

Insofern stehen unsere Gäste mit Sicherheit genauso, vielleicht sogar noch etwas mehr wie unser Schneeweißen, unter Druck, heute punkten zu müssen. Und werden auch darauf hoffen, dass Stürmer Pascal Raulf, der bisher elf Buden erzielen konnte, sein Torriecher abermals unter Beweis stellt.

FMR

BAU GMBH

UNSER GEGNER: SV BRILON (Samstag, 26. März – 17 Uhr)

Nach der 0:2-Hinspielniederlage an der Jakobuslinde gibt es im Rückspiel noch etwas gerade zu biegen. © Foto Verein / Text Stefan Stark

Dieses 0:2 in Brilon. Es war eine der bittersten Pleiten in dieser Spielzeit, da so viel mehr drin gewesen wäre. Schließlich hatte der Gegner erst zwei Tage zuvor im Kreispokal gespielt und konnte dementsprechend gar nicht ausgeruht sein.

Half aber nix, zwei Treffer von Felix Schulte besiegelten am 24. Oktober des letzten Jahres eine grundsätzlich unnötige Niederlage. „Es ist schwierig, die richtigen Worte zu finden und das Spiel nüchtern zu analysieren. Die Mannschaft muss verstehen, dass es in dieser Saison einig und allein darum geht, die Klasse zu halten. So langsam kann man sagen: Willkommen im Abstiegskampf", erklärte TSV-Trainer Seyhan Adigüzel hernach.

Fünf Monate später ist die Situation eine andere, wenngleich noch lange nicht von einer Beruhigung gesprochen kann. Das gilt aber nicht nur für den TSV, sondern auch für unsere Gäste, die ebenfalls noch lange nicht gerettet sind.

Bereits fünf Spiele (Stand 16. März) hat die Truppe von Mario Emde in diesem Kalenderjahr austragen können: Zwei Siegen (ein 2:0 in Berleburg zum Start und der prestigeträchtige 3:2-Derbyrfolg in Erlinghausen) stehen drei Niederlagen gegenüber: 0:2 gegen Lüdenscheid, 0:3 gegen Hünsborn und zuletzt ein 0:3 beim FC Arpe-Wormbach. So ganz rund läuft es bisdato in 2022 also noch nicht.

tripadvisor

Sascha's kochschmiede

HOTEL·RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de

Bildergalerie: TSV Weißtal – Rot-Weiß Lüdenscheid

© Fotos Stefan Stark

Immobilien
wohnen-in-suedwestfalen.de

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

wohnen-in-suedwestfalen.de

Volksbank in Südwestfalen eG

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

MOSES

Gesunde Wärme in Perfektion

57299 Burbach
Tel.: 0 27 36/14 16
E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige

Sauna- und Infrarotanlagen.

www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. SC Obersprockhövel	17	13	2	2	47 :16	31	41
	2. BSV Menden	18	11	4	3	34 :18	16	37
	3. Rot-Weiß Lüdenscheid	17	8	4	5	29 :26	3	28
	4. SC Drolshagen	17	8	2	7	31 :21	10	26
	5. SC Berchum/Garenfeld	17	7	5	5	34 :38	-4	26
	6. SpVg. Olpe	17	7	4	6	28 :27	1	25
	7. TSV Weißtal	17	7	3	7	36 :28	8	24
	8. SV Brilon	18	6	6	6	31 :33	-2	24
	9. FC Arpe-Wormbach	16	7	3	6	25 :29	-4	24
	10. Rot-Weiß Hünsborn	18	5	7	6	40 :37	3	22
	11. TuS Langenholthausen	17	7	1	9	34 :35	-1	22
	12. SV 04 Attendorn	18	7	1	10	35 :40	-5	22
	13. RW Erlinghausen	16	5	6	5	30 :31	-1	21
▼	14. SV Hüsten	18	5	4	9	29 :37	-8	19
▼	15. VSV Wenden	16	3	6	7	23 :39	-16	15
▼	16. VfL Bad Berleburg	19	2	2	15	20 :51	-31	8

Der letzte Spieltag.

Sonntag, 13. März 2022

15:00 Uhr	SV Hüsten	-	SV 04 Attendorn	2:5
	Rot-Weiß Hünsborn	-	TSV Weißtal	2:2
	RW Erlinghausen	-	SC Obersprockhövel	abgesagt
	FC Arpe-Wormbach	-	SV Brilon	3:0
	VfL Bad Berleburg	-	BSV Menden	0:1
	Rot-Weiß Lüdenscheid	-	TuS Langenholthausen	abgesagt
15:30 Uhr	SpVg. Olpe	-	SC Berchum/Garenfeld	0:1

Der heutige Spieltag.

Sonntag, 20. März 2022

15:00 Uhr	SV Hüsten	-	SC Berchum/Garenfeld
	SV Brilon	-	SC Drolshagen
	VSV Wenden	-	FC Arpe-Wormbach
	TuS Langenholthausen	-	Rot-Weiß Hünsborn
	TSV Weißtal	-	RW Erlinghausen
15:30 Uhr	BSV Menden	-	SpVg. Olpe
	SV 04 Attendorn	-	Rot-Weiß Lüdenscheid

Der nächste Spieltag.

Donnerstag, 24. März 2022

19:30 Uhr	FC Arpe-Wormbach	-	RW Erlinghausen
	VSV Wenden	-	Rot-Weiß Lüdenscheid

Samstag, 26. März 2022

17:00 Uhr	TSV Weißtal	-	SV Brilon

Sonntag, 27. März 2022

15:00 Uhr	Rot-Weiß Hünsborn	-	SV 04 Attendorn
	SV Hüsten	-	BSV Menden
	FC Arpe-Wormbach	-	SC Obersprockhövel
	SC Drolshagen	-	VSV Wenden
	RW Erlinghausen	-	TuS Langenholthausen
	Rot-Weiß Lüdenscheid	-	SC Berchum/Garenfeld
15:30 Uhr	SpVg. Olpe	-	VfL Bad Berleburg

Siegener Zeitung

(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Statistik der Schneeweißen.

29.08.2021	Olpe - TSV	**2:0**	1:0 und 2:0 J. Buchen (77./82.)
05.09.2021	TSV - Hüsten	**1:1**	0:1 Eickelmann (30.), 1:1 Ucak (57.)
12.09.2021	Lüdenscheid - TSV	**1:2**	1:0 König (23.), 1:1 Moses (41.), 1:2 Kraft (60.)
19.09.2021	TSV - Hünsborn	**0:3**	0:1/0:2 Künchen (58./83.), 0:3 Knott (90.)
26.09.2021	Erlinghausen - TSV	**2:2**	1:0 Akgövercin (28.), 1:1/1:2 Kraft (51./87.), 2:2 Meyer (89.)
10.10.2021	Arpe-Wormbach - TSV	**3:1**	1:0/3:1 Siepe (9./87.), 2:0 Habel (11.), 2:1 Kraft (55.)
17.10.2021	TSV - Drolshagen	**0:1**	0:1 Schrage (79.)
24.10.2021	Brilon - TSV	**2:0**	1:0 und 2:0 Felix Schulte (20./63.)
31.10.2021	TSV - Wenden	**5:1**	1:0 Kraft (12.), 2:0/3:0/4:1 Moses (22./48./55.), 3:1 Schilamow (54.), 5:1 Wagner (72.)
07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	**3:1**	1:0/3:1 Ginczek (34./85.), 2:0 Jung (37./ET), 2:1 Moses (55.)
05.12.2021	Attendorn - TSV	**0:1**	0:1 Tosun (67.)
19.12.2021	Menden - TSV	**4:3**	0:1/0:2 Moses (22./30.), 1:2 /2:3/4:3 Zekovic (47./60./76.), 1:3 Wagner (52.), 3:3 Kickermann (65.)
30.01.2021	TSV - Langenholthausen	**5:1**	1:0/3:1 Bilgicli (36./66.), 2:0 Flender (40.), 2:1 Kessler (60.), 2:1 Kessler (60.), 4:1/5:1 Kraft (76./90.+2)
06.02.2021	TSV - Berleburg	**6:0**	1:0/4:0/5:0 Moses (27./81./86.), 2:0 Kraft (30.), 3:0 Linde (50./Eigentor) 6:0 Möller-Lechtenfeld (90.)
13.02.2021	TSV - Olpe	**5:2**	1:0/4:1 Bilgicli (2./45.), 1:1 Klein (8.), 2:1 Wagner (15.), 3:1/5:1 Kraft (20./58.), 5:2 J. Buchen (76.)
20.02.2021	Hüsten - TSV	**abg**	Nachholtermin steht noch nicht fest
26.02.2021	TSV - Berchum/G.	**abg**	
06.03.2021	TSV - Lüdenscheid	**2:0**	1:0/2:0 Kraft (70./86.)
13.03.2021	Hünsborn - TSV	**2:2**	0:1 Kraft (48.), 0:2 Bilgicli (50.), 1:2 Thorbeck (51.), 2:2 Niklas (90.)
20.03.2021	TSV - Erlinghausen		
26.03.2021	Werdohl - Brilon		
03.04.2021	TSV - Arpe-Wormbach		
10.04.2021	Drolshagen - TSV		
13.04.2021	Hüsten - TSV		
16.04.2021	TSV - Berchum/Garenfeld		
21.04.2021	TSV - Wenden		
24.04.2021	TSV - Obersprockhövel		
08.05.2021	Langenholthausen - TSV		
15.05.2021	TSV - Attendorn		
22.05.2021	Berchum/G. - TSV		
29.05.2021	TSV - Menden		
06.06.2021	Berleburg - TSV		

Laurentius - Apotheke

Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

AMO

Kebap Haus

Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf

Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€

(0 27 37)
22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!

HENRICH
Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen
Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de
www.henrich-media.de

Seyhan Adigüzel bleibt

Trainer verlängert und übernimmt auch den Posten des Sportlichen Leiters.

© Foto Sebastian Kraft / Text Carsten Schmidt

So langsam fügt sich das Puzzle zu einem Bild zusammen: Nachdem ein Großteil des aktuellen Kaders für die kommende Saison zugesagt hat, konnte eine ganz wichtige Personalie geklärt werden: Seyhan Adigüzel bleibt uns. „Als wir Seyhan letztes Jahr verpflichtet haben, haben sich einige verwundert die Augen gerieben, da er ein Trainerneuling war. Wir waren damals von ihm und seinen Vorstellungen überzeugt und sind es jetzt umso mehr", sagt der sichtlich erfreute Sportliche Leiter Stefan Dax. „Es freut uns alle, dass er uns erhalten bleibt, denn er arbeitet unheimlich akribisch und ist überaus engagiert. Dazu sieht man in den letzten Wochen ganz deutlich seine Handschrift."

Der 25-jährige Adigüzel wird nicht nur als Trainer tätig sein, sondern zukünftig auch als Sportlicher Leiter fungieren. Dax erklärt dazu die Hintergründe: „Ich habe dem Vorstand vor Wochen mitgeteilt, dass ich kürzertreten möchte. Es ist für mich unheimlich zeitaufwendig gewesen, da ich mich auch noch um das ein oder andere Thema außerhalb des sportlichen Bereichs gekümmert habe, etwa unsere Sitzschalenaktion oder die Stadionzeitschrift." Dax wird dem Verein aber dennoch erhalten bleiben und im Hintergrund die Dinge mitbegleiten. „Da werde ich mich mit Seyhan gut abstimmen. Ich werde zwar kürzertreten, aber nicht von der Bildfläche verschwinden."

Adigüzel selbst ist froh, dass die Entscheidung nun gefallen ist. Schließlich ist seine gute Arbeit der Konkurrenz nicht verborgen geblieben, weswegen er mehrere Angebote vorliegen hatte. „Es wäre aus meiner Sicht aber falsch gewesen, das Schiff jetzt zu verlassen. Ich fühle mich im Verein pudelwohl und bin froh, dass ich meinen Weg beim TSV weitergehen kann. Dass der Verein mir die Möglichkeit gibt, auch für die Kaderplanung zuständig zu sein, ist ein toller Vertrauensbeweis, wofür ich sehr dankbar sein. Ich verspreche, dass ich mich weiterhin voll reinhauen werde, denn dieser Verein hat noch so viel Potential und freue mich riesig, die Mannschaft auf ihrem Weg weiterbegleiten zu dürfen. Jetzt geben wir Vollgas, um den Weg der letzten Monate zu bestätigen und den Klassenerhalt so schnell wie möglich einzutüten. Gleichzeitig arbeiten wir daran, dass wir in der kommenden Saison eine gute, junge Mannschaft haben werden."

20 Spieler-Zusagen für kommende Saison liegen vor

Zuletzt haben Richard Moh und Tevin Wagner verlängert. Hier eine kleine Übersicht. © Fotos und Text Stefan Stark

Weiter geht's! Nach Manuel Jung, Yannick Logo, Yannik Plachner, Luca Botzon, Paulo Flender, Danilo Massafra, Phil Müller-Lechtenfeld, Elizier Ngyombo, Kürsat Tosun, Emre Ucak, Ramon Zilz, Eren Bilgicli, und Maximilian Kraft haben nun auch Richard Moh und Tevin Wagner ihre Verträge bei den Schneeweißen um ein Jahr verlängert, sodass mit Neuzugang Louis Zmitko (von der SpVg Olpe) und den A-Jugendlichen Jona Daginnus, Dennis Becher, Elijah Sayn und Philipp Stenger derzeit bereits 20 Akteure für die kommende Saison „klar" sind.

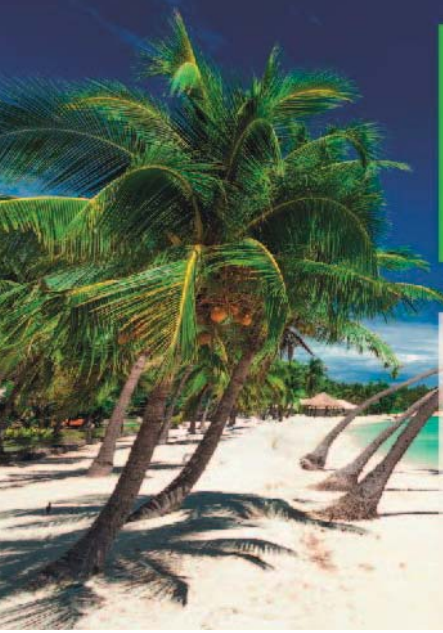
Ihren Abschied im Sommer haben hingegen Jan-Michael Moses (TuS Erndtebrück), Tom Patt (RW Hünsborn), Michael Kaiser (VfB Burbach) und Jannik von der Heiden angekündigt, während sich auch die Wege von Halil Karaefe und dem TSV trennen werden. „Mit Torhüter Alexandre Teixeira-Henriques sind wir in guten Gesprächen. Er fühlt sich sehr wohl, es müssen aber noch administrative Dinge bezüglich des Studiums geklärt werden", erklärt Coach Seyhan Adigüzel, der weiter ausführt: „Ich plane mit einer Kadergröße von 24 Spielern. Wir haben mit allen Spielern aus unserer aktuellen Mannschaft Gespräche geführt und unsere Priorität lag darin, möglichst viele zu halten. Ich hoffe, dass wir in nächster Zeit nun auch weiteren Vollzug melden können bezüglich der Neuzugänge."

UNSERE 1. MANNSCHAFT

Die Landesliga-Truppe der Schneeweißen. © Foto Stefan Stark

Tor (2)	Jannik von der Heiden (1), Alexandre Teixeira Henriques (20)
Abwehr (7)	Manuel Jung (2), Tom Patt (4), Richard Moh (5),Yannick Logo (12), Yannick Plachner (13), Luca Botzon (15), Halil Karaefe (45)
Mittelfeld (9)	Elizier Ngyombo (3), Paulo Flender (6), Jan-Michael Moses (7/C), Phil Müller-Lechtenfeld (8), Emre Ucak (10), Michael Kaiser (14), Danilo Massafra (16), Kürsat Tosun (17), Ramon Zilz (21),
Sturm (3)	Maximilian Kraft (9), Tevin Wagner (11), Eren Bilgicli (27)
Trainer	Seyhan Adigüzel
Co-Trainer	Manuel Jung
Athletiktrainer/ Physiotherapeut	Erik Kassel
Sportlicher Leiter	Stefan Dax

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT



- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN

Reise-Galerie
Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!

Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

AKF FENSTER WACKER GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

Malermeister
Vitt

WELTER
Internationale Speditions GmbH

Fleischerei Schwunk
Dillenburgerstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008

Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
  warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
  kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
  Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do.	von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi.	von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr.	von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa.	von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

H-Hotels GmbH | Braunser Weg 12 | D-34454 Bad Arolsen

AUF EINE FLASCHE BIER ....

... mit Michael Kaiser, der uns aus privaten Gründen am Saisonende leider verlässt. © Foto Stefan Stark / Interview Stefan Dax

Was macht den TSV für Dich besonders ? **Vor dem Hintergrund des großen personellen Umbruchs im letzten Sommer ist aus der Mannschaft eine Einheit geworden, wie ich es bisher selten erlebt habe und womit ich vor der Saison nicht unbedingt gerechnet hätte. Die Stimmung in der Kabine ist überragend, wir haben ein super Trainerteam und langsam spiegelt sich das auch in Form von Ergebnissen auf dem Platz wider. Dazu kommt, dass jeder im Verein an einem Strang zieht. Angefangen bei Ralle, Basti oder auch Willi in der letzten Saison, die jeden Sonntag mit in der Kabine sind und die Mannschaft unterstützen, bis hin zur Arbeit des Vorstands, wodurch Dinge wie z.B. das Trainingslager oder die Sitzschalenaktion erst möglich werden. Das ist auch in dieser Liga nicht selbstverständlich, weshalb der TSV nach wie vor eine tolle Adresse ist.**

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV einen Spitznamen ergattern ? **Da kann ich leider nichts exotischeres als „Michi" anbieten.**

Welches Spiel für die „Schneeweißen" und in Deiner Karriere ist Dir am meisten in Erinnerung ? **Da würde ich mich Richi anschließen und auch das 5:1 gegen Wenden als wichtigstes Spiel nennen. Seitdem ist das Selbstbewusstsein in der Mannschaft stetig gewachsen, was sich auch in der kleinen Serie seit der Winterpause bemerkbar macht. Für mich persönlich war der Werner-Schulze-Cup 2016 ein kleines Highlight, bei dem wir mit Burbach als A-Ligist nach einem Sieg gegen Kaan Zweiter geworden sind und ich mir zusätzlich irgendwie noch die Torjägerkanone sichern konnte.**

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest? **Joshua Kimmich.**

Wie hast du die letzte Partie in Hünsborn erlebt? **Zuallererst sind wir alle heilfroh, dass Emre sich schon kurz nach seiner Einlieferung per WhatsApp gemeldet hat und schnell schon wieder ganz der Alte**

war. Ich denke, wir konnten nicht ganz die Form aus den Heimspielen auf den Platz bringen, haben uns aber den Punkt verdient, wobei ein Sieg ohne diesen unglaublichen Elfmeterpfiff genauso drin gewesen wäre. Trotzdem war das einzig relevante Ergebnis an dem Tag das von Emres Untersuchung und die Entwarnung, dass nichts Schlimmeres passiert ist.

Nun erwartet ihr RW Erlinghausen.
Erlinghausen hat eine richtig starke Mannschaft, die für mich eigentlich zu den Top-3 dieser Liga zählt. Wir werden die aktuelle Tabellenkonstellation nicht unterschätzen und können hoffentlich an die starke Form der letzten Heimspiele anknüpfen.

"Aus der Mannschaft ist eine Einheit geworden, wie ich es bisher selten erlebt habe."

REWE DREYSSE

UNSER BESTES VON NEBENAN
REWE DREYSSE

UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER JUNG

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.

BAUER KORTE
Qualität geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.

BIOHOF-METZGEREI „KAPPLERMÜHLE"
natürlich besser & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.

Sie gut kann Heimat schmecken
www.forellenzucht-rameil.de

SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT, LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle".

WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburger Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. FC Hilchenbach	17	14	1	2	58 :28	30	43
	2. TSV Weißtal II	17	13	2	2	58 :20	38	41
	3. TSV Aue-Wingeshausen	17	12	3	2	49 :13	36	39
	4. VfB Banfe	16	10	1	5	37 :25	12	31
	5. SV Eckmannshausen	17	9	1	7	48 :29	19	28
	6. SV Schameder	15	8	4	3	45 :27	18	28
	7. SpVg. Kredenbach/Müsen	16	8	2	6	37 :38	-1	26
	8. SV Dreis-Tiefenbach	17	6	4	7	28 :35	-7	22
	9. SV Oberes Banfetal	18	6	1	11	31 :44	-13	19
	10. FC Ebenau	18	5	3	10	24 :47	-23	18
	11. FC Benfe	16	4	5	7	25 :47	-22	17
	12. SpVg. Bürbach II	16	4	3	9	34 :44	-10	15
	13. Spfr. Birkelbach II	18	3	4	11	31 :47	-16	13
▼	14. TuS Diedenshausen	15	2	2	11	20 :50	-30	8
▼	15. SV GW Eschenbach	17	2	2	13	32 :63	-31	8

Der letzte Spieltag.

Freitag, 11. März 2022

19:00 Uhr	SV Oberes Banfetal	- SV Schameder	3:4

Sonntag, 13. März 2022

15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	- Spfr. Birkelbach II	3:4
	FC Benfe	- TSV Aue-Wingeshausen	0:0
	FC Hilchenbach	- TSV Weißtal II	2:0
	SV Dreis-Tiefenbach	- TuS Diedenshausen	3:3
15:50 Uhr	SV Eckmannshausen	- FC Ebenau	5:3

Der heutige Spieltag.

Sonntag, 20. März 2022

12:30 Uhr	TSV Weißtal II	- SV Oberes Banfetal	-:-
12:45 Uhr	Spfr. Birkelbach II	- SV Dreis-Tiefenbach	-:-
13:30 Uhr	SV Schameder	- SpVg. Kredenbach/Mü...	-:-
15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	- FC Benfe	-:-
	VfB Banfe	- TSV Aue-Wingeshausen	-:-
	TuS Diedenshausen	- SV Eckmannshausen	-:-
17:15 Uhr	SpVg. Bürbach II	- FC Hilchenbach	-:-

Die nächsten Spiele.

Mittwoch, 23. März 2022

19:00 Uhr	TuS Diedenshausen	- FC Benfe	-:-
	SV Schameder	- SV Eckmannshausen	-:-

Sonntag, 27. März 2022

15:00 Uhr	FC Benfe	- VfB Banfe	-:-
	SV Eckmannshausen	- Spfr. Birkelbach II	-:-
	SV Dreis-Tiefenbach	- SV GW Eschenbach	-:-
	FC Hilchenbach	- FC Ebenau	-:-
	SV Oberes Banfetal	- SpVg. Bürbach II	-:-
	SpVg. Kredenbach/Müsen	- TSV Weißtal II	-:-
	TSV Aue-Wingeshausen	- SV Schameder	-:-

Siegener Zeitung

(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

SHOES & MORE

Klein

Inh. Christoph Klein

SHOES & MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel.02737/9550

www.klein-shoesandmore.de

Unglückliche und unverdiente Niederlage

Unsere Zweite kassiert im Spitzenspiel beim FC Hilchenbach eine 0:2-Niederlage und verpasst es, die Tabellenführung in der B-Kreisliga 2 zurückzuerobern.

© Text Stefan Stark / Fotos Karin Gillberg

Bei bestem Fußballwetter und toller Kulisse hatten unsere Jungs das Spiel in der ersten Hälfte im Griff. Und drei sehr gute Chancen: Erst scheiterte Martin Harazim aussichtsreich aus etwa acht Metern und anschließend Julius Spork nach Hereingabe von Martin Harazim, beides jeweils fein hervor getragen über die linke TSV-Seite. Die größte Möglichkeit hatte nach einer halben Stunde abermals Julius Spork, der einen feinen Steckball von Felix Schwunk aufnahm, aber zu überhastet abschloss. Zudem blieben auch zahlreiche Standards ungenutzt, während die Heimelf nur zwei im Ansatz gefährliche Aktionen vorzuweisen hatte.

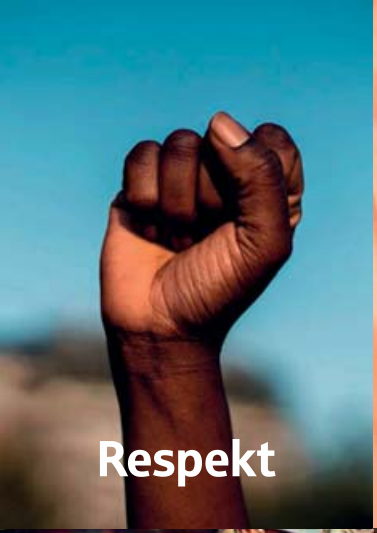
Direkt nach Wiederbeginn hatten die Schneeweißen abermals die Führung am Fuß: doch Hilchenbachs Keeper konnte einen Schuss von Julius Spork aus spitzem Winkel abwehren. In der Folgezeit war das Spiel von Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Trotz weiterer Feldvorteile gelang aus dem Spiel heraus aber nicht mehr viel, lediglich bei Ecken wurde es gefährlich. Umso überraschender kam dann die 1:0-Führung der Hausherren durch Tom Setzer nach 65 Minuten, von der sich die Weißtaler auch

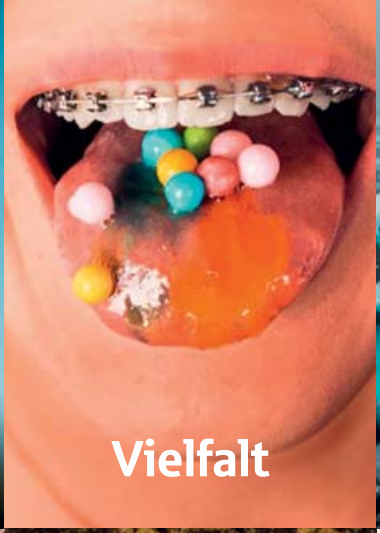
nicht mehr erholten und vier Minuten vor Schluss auch noch das zweite Gegentor (Pascal Timo Krömpel) kassierten.

„Das ist eine sehr bittere Niederlage. Dem Team kann man keinen Vorwurf machen, da sie kämpferisch alles rausgehauen hat und mindesten einen Punkt verdient gehabt hätte", erklärte Coach Achim Werthebach. Der Blick wird dementsprechend nach vorne gerichtet.

Und mit dem heutigen Gegner Oberes Banfetal hat man aufgrund des Hinspiels, welches mit 0:4 verloren ging, noch eine gewaltige Rechnung offen. Klar ist: Nach der Niederlage im Spitzenspiel in Hilchenbach muss gegen die Wittgensteiner zwingend ein „Dreier" her, um die Chancen auf den Titelgewinn weiter hochzuhalten.

„Das ist eine sehr bittere Niederlage. Dem Team kann ich keinen Vorwurf machen" ***Achim Werthebach***





Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-siegen.de

Sparkasse Siegen

AUF EINE FLASCHE BIER ...

... Martin Harazim. Der Offensivspieler unserer Zweiten ist mit sieben „Hütten" der beste Schütze seines Teams. Und trifft auchh verbal den Nagel auf den Kopf. © Foto Stefan Stark / Text Fabian Klein

Was macht den TSV für dich besonders? **Das Besondere am TSV ist für mich, dass mich die vielen unsichtbaren Helfer, sei es in der Küche, an der Theke, in den zahlreichen Jugendmannschaften und wo auch sonst immer begeistert haben. So waren auch Sonntage für mich ohne Fußball mit Lisa, Annika und Jenny in der Küche mehr oder weniger genauso schön, als wenn ich mit meinen Jungs mit am Platz stand. Und nicht zu vergessen die vielen treuen Edelfans, die uns all die Jahre Sonntag für Sonntag begleiten. Besonderes erwähnen möchte ich an dieser Stelle Paul Edgar Moses, Otto Schmitt und Rudi Hoffmann, nebst ihren Familien.**

An welches Spiel für die "Schneeweißen" erinnerst du dich am liebsten zurück? **Es gab schon viele spannende, wichtige und hitzige Partien. Aber eines der Spiele, an die ich mich zurückerinnere war gegen Salchendorf, das müsste in der B-Jugend gewesen sein. Es stand 1:1 und wie es ein Derby ausmacht, war es ein umkämpftes Spiel. Mit nur noch wenig Zeit auf der Uhr flog der Ball auf mich zu, ich nahm ihn an und schoss ihn volley unter die Latte und brachte uns damit den Derby-Sieg ein. Der wohl tragischste Moment war das 2:2 in der Aufstiegsrunde gegen Lennestadt. Von dieser Stelle noch einmal liebe Grüße an das Schiedsrichtergespann: Lasst euch bitte die Sehschärfe neu justieren.**

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine? **Unangefochten NICO FLENDER (Ole) !!! Egal wie schlecht man drauf ist oder wie beschissen der Tag war, Nico bringt einen immer zum Lachen, auch wenn es nur um sein tägliches „Essensbuffet" geht. „Geiler Arsch, geiler Blick, geiles Stück!"**

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg. **Eine, die in der Kabine immer Anklang findet, handelt von einem sagenumwobenen Telefonat, welches einer meiner Trainer in Beisein von Leo Poletan (Liebe Grüße Kolarov) mit seiner allerliebsten Ehefrau führte. Bis dahin sollte die Hälfte der Mannschaft wissen, worum es geht. Dabei ließ sie verlautbaren, dass die Zubereitung des Abendessens (es gab Fisch), entweder**

leicht oder unbekleidet stattgefunden hat. Übrigens, der Trainer war fantastisch!

Dein Fazit zum Topspiel gegen Hilchenbach? Fußballerisch war ich von Hilchenbach einigermaßen enttäuscht, eine Mannschaft mit derart hohem Potenzial war nicht in der Lage eine Spielidee erkennen zu lassen. Einstellung und Wille hat sie letztlich gepaart mit ein wenig Glück zum Dreipunkte-Erfolg gebracht. Dies ist umso ärgerlicher, wenn man bedenkt, dass wir über weite Strecken des Spiels den Ton angegeben haben und unsererseits teils sehr gute Möglichkeiten ungenutzt ließen. Noch ist nicht aller Tage Abend, am Pfingstmontag wird abgerechnet. Bis dahin werden wir alles tun, um jeden dreckigen der verbleibenden 24 Punkte auf den Henneberg zu holen.

Was erwartest du dir von der Partie gegen Oberes Banfetal? Unsere erste Begegnung in der Hinrunde war wohl das schlechteste Spiel der Saison mit zehn Komplettausfällen (+Nico Flender). Da ist einiges, um nicht zu sagen alles wiedergutzumachen. Mit dieser Einstellung und dem Dank an Stefan Stark, der uns vor einem noch größeren Debakel bewahrt hatte, werden wir am Sonntag die Puppen tanzen lassen.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.
Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-4 88 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

Neue Dritte Welle

Das Comeback steht bevor. © Text Stefan Stark

Es fehlt etwas. Etwas ganz wichtiges! „Johann Decker und Daniel Könsgen haben, was die Begeisterung der Spieler für die neue Dritte Welle betrifft, in sehr kurzer Zeit hervorragende Arbeit geliefert. Wir haben bereits 15 Zusagen verlässlich zur Verfügung stehenden Spielern und sind mehr als nur guter Dinge, dass sich die Zahl noch weiter erhöhen wird.Interessierte dürfen sich gerne weiterhin bei den beiden oder auch mir melden", stellt Stefan Dax klar.

Auf dem Trainerposten gibt es allerdings noch keine Entscheidung zu vermelden, wobei klar ist, dass die Wiederbelebung unserer Dritten Mannschaft am Ende nicht daran scheitern wird, dass kein neuer Coach gefunden wird. „Auch hier können sich Interessierte gerne melden. Der Spaß in der Truppe, die Lust, in unserem Verein etwas neues aufzubauen, stehen sicherlich an oberster Stelle. Aber wenn ich mir anschaue, welche Spieler auf der Liste stehen, dann werden diese Jungs auch sportliche Ambitionen hegen und nicht nur aufgrund des zu erwartenden Teamgeistes treffen", konstatiert unser Sportlicher Leiter.

„Wir haben bereits 15 verlässliche Zusagen" ***Stefan Dax***

FRISEUR
Krämer

FRÜHER WAR ALLES BESSER

IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstl@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

PINK GEGEN RASSISMUS

Die JSG Dielfen Weißtal unterstützt die Aktion „Pink gegen Rassismus“. Als Vereinsgemeinschaft mit großem Augenmerk auf eine soziale und erfolgreiche Jugendarbeit, vertreten wir die Werte der Aktion mit Herzblut. Bei uns ist jedes Kind willkommen und wird unterstützt. Ob schnell oder langsam, schwarz oder weiß, dick oder dünn. Wir versuchen den Kindern, mit jeder Menge ehrenamtlichem Engagement, das Maximum an Spaß und Erfolg zu bieten!

Wir suchen!

Für die Heimspiele der 1. Mannschaft des TSV Weißtal in Gernsdorf:

Küchenpersonal (Zubereitung von Pommes und Bratwurst, kleine Endreinigung)

Zweimal im Monat, sonntags von 14-18 Uhr...

Für eine entsprechende Entlohnung!

Ansprechpartner für weitere Infos:
Johann Decker 015123572978 oder jedes andere Vorstandsmitglied

Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de

MD AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck

Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH

SINCE 1998

Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0

www.mdag.de